

Amtliches Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE BÖHMENKIRCH

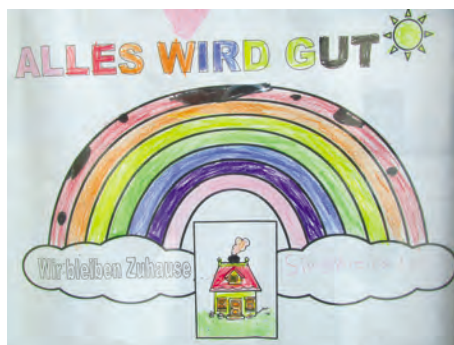
mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 18

Donnerstag, 30. April 2020

Jahrgang 2020



Rathaus Böhmekirch

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab dem **04.05.2020** ist das Rathaus wieder für Sie **geöffnet**. Beim Betreten des Rathausgebäudes gilt für die Besucher **Maskenpflicht** und auch der allgemein übliche **Sicherheitsabstand** von mindestens 1,50 m ist einzuhalten.

Bitte beachten Sie auch den vor dem Bürgerbüro neu eingerichteten Wartebereich und die geänderte Zuwegung.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, öffnen wir das Rathaus am Donnerstag bis auf Weiteres bereits ab 14.00 Uhr. Dafür bleibt das Rathaus am Donnerstagvormittag geschlossen.

Neue geänderte Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen wie bisher nach vorheriger Terminvereinbarung ebenfalls zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an die zuständige Sachbearbeiterin/den zuständigen Sachbearbeiter.

Matthias Nägele
Bürgermeister

Weiterhin geschlossen bleiben folgende Einrichtungen:

- **Verwaltungsstellen**
TREFFELHAUSEN
Ortsvorsteher Marco Kühn
ist erreichbar unter der Nummer 07332 924370
- **STEINENKIRCH**
Ortsvorsteher Günter Mayer
ist erreichbar unter der Nummer 07332 922353
- **SCHNITTLINGEN**
Ortsvorsteher Johannes Kaiser
ist erreichbar unter der Nummer 07332 4854
- Schulen und Kindergärten
- Volkshochschule
- Gemeindehalle und Lehrschwimmbecken
- Alb-Sporthalle
- Roggentalhalle
- Dorfhaus Steinenkirch
- Gemeindehaus Schnittlingen
- Backhaus Steinenkirch
- Backhaus Schnittlingen
- Spielplätze, Grillplätze, Sportplätze

Maischerze in der Maiennacht - Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Ulm beachten!

Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf die Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Ulm bezüglich der Maiennacht.

Die Regelungen der Corona-Verordnung sind klar. Ansammlungen von mehr als zwei Personen im öffentlichen Raum sind nicht zulässig. Dabei ist es unerheblich, ob diese einen Abstand zueinander einhalten. Lediglich Personen, die zum gleichen Hausstand gehören oder in gerader Linie miteinander verwandt sind, dürfen sich mit mehr als zwei Personen im öffentlichen Raum aufhalten.

Das Alter der Personen spielt dabei keine Rolle, es gilt also gleichermaßen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sollte gegen die Bestimmungen der Corona-Verordnung verstoßen werden, kann dies zu empfindlichen Geldbußen führen!

Dies bedeutet insbesondere für Kinder und Jugendliche, dass ein »umherziehen« wie in den sonstigen Jahren eigentlich unmöglich ist. Wir bitten die Eltern deshalb auf die Kinder und Jugendlichen entsprechend einzuwirken.

Es ist damit zu rechnen, dass die Polizei die Einhaltung der Corona-Verordnung in der Maiennacht kontrollieren wird.

Bürgermeisteramt

Das Rathaus informiert:

● Verlegung des Wochenmarktes



Aufgrund des Feiertages wird der Wochenmarkt auf **Donnerstag, 30. April 2020** vorverlegt.

Gärtner Schmid und Hof Schmid freuen sich auf Ihren Besuch!

● Problemstoffsammlung 2020

Montag, 4. Mai 2020

Näheres im Innenteil.

Kostenlose Einkaufshilfe in der Gesamtgemeinde Böhmenkirch

Ein starkes Zeichen in der Corona-Krise!



Für wen steht die Einkaufshilfe zur Verfügung?

- Den älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sonst immer das Bürgermobil genutzt haben
- Kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch und gerade denen in häuslicher Quarantäne
- Personen, die zu den Risikogruppen gehören (Asthmatiker etc.) und
- Alleinerziehenden mit Kleinkindern (0-10 Jahre)

Von Montag bis Freitag können Sie zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr unter der Nummer 0173 7218644 anrufen.

Die Einkäufe werden von den Helferinnen der Prinzengarde zwischen 16.00 und 19.00 Uhr am gleichen Tag erledigt.



Bürgermobil

Der Fahrbetrieb des Bürgermobils ist bis auf Weiteres eingestellt.

Alle Fahrerinnen und Fahrer sowie die Fahrgäste fallen in die Risikogruppe. Bitte haben Sie Verständnis dafür und bleiben Sie gesund!

u3-Spielgerät in Schnittlingen aufgebaut

Seit längerer Zeit war es ein Wunsch im Ortsteil Schnittlingen, dass auf dem Spielplatz auch ein Spielgerät für die u3-Kinder aufgestellt werden soll.

Vom Team des Kinderbazars erhielt die Gemeinde Böhmenkirch eine Spende, die als Baustein zur Finanzierung beigetragen hat.

Auch wenn die Spielplätze derzeit (noch) nicht benutzt werden dürfen, haben wir die Zeit genutzt und das Spielgerät ist nun aufgestellt.

Wir freuen uns schon darauf, wenn das Spielgerät nach der Sperrung der Spielplätze rege in Anspruch genommen wird.



Außenspielbereich

Kindergarten Wichtelland fertiggestellt

Ebenfalls wurde der Außenspielbereich im Gemeindekindergarten Wichtelland fertig gestaltet. Die Spielgeräte wurden vollends ausgerichtet und der Fallschutz angebracht.

Einzig der feste Wasseranschluss fehlt noch im Außenbereich. Dieser soll in den nächsten Wochen angeschlossen werden, so dass der Spielbereich dann auch für den Sommer gerüstet ist.

Wir hoffen, dass die Kindergärten bald wieder in den Regelbetrieb gehen dürfen und wünschen den Kindern und Erzieherinnen schon jetzt viel Spaß bei der Benutzung des Außenspielbereichs.



Kehrmaschine fährt ab 4. Mai 2020

Reinigung der Gehwege und Fahrbahnränder

Nachdem sich der Winter inzwischen verabschiedet hat und der »Frühling« langsam einkehrt, bitten wir unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger die Gehwege und Fahrbahnränder in den Innerortslagen zu reinigen. Der Reinigungsumfang erstreckt sich nach unserer Reinigungs- und Streupflichtsatzung vor allem auf Schmutz, Unrat und Laub. Für den Fall, dass die Gehwege in den Wohngebieten nicht ausgewiesen sind, ist der Anlieger verpflichtet, Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von ca. 1,5 m zu reinigen. (§ 3 Abs. 2 der Satzung).

Am Friedhof in Böhmenkirch wird entlang des Parkplatzes Mackstraße eine Fläche ausgewiesen, auf der das eingesammelte Streumaterial/Splitt zurückgegeben werden kann.

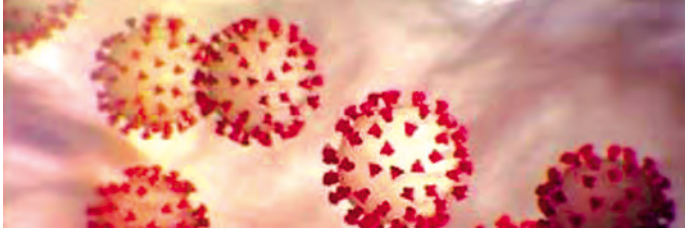
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 4. Mai 2020, 17.00 Uhr

Bitte schicken Sie Ihre Berichte per E-Mail an:

mitteilungsblatt@boehmenkirch.de

Für Freiwillige Feuerwehr, Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten:

mb-verein@albuch.com



Gut zu wissen:

- Waschen Sie mehrmals am Tag für 20 bis 30 Sekunden Ihre Hände mit Wasser und Seife. Die Erreger können auch an Türklinken, Haltegriffen, Treppengeländern oder ähnlichen Gegenständen haften und von dort über die Hände weiter gereicht werden.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Menschen.
- Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein. Niesen oder husten Sie dazu in Ihre Ellenbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- Enge Kontakte, vor allem mit kranken Personen meiden. Dabei 1,5 Meter Abstand halten.
- Auf Händeschütteln und Umarmungen zur Begrüßung verzichten.
- Hände vom Gesicht fernhalten!
- Im Büro und zu Hause regelmäßig lüften.
- Wenn Sie selbst krank werden und Erkältungssymptome und Fieber entwickeln, nehmen Sie **telefonisch** Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf.
- Für Fragen zum Thema Corona wurden folgende Telefon-Hotlines eingerichtet:
 - Gesundheitsamt Göppingen: Tel. **07161 202-5380**
 - Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg: Tel. **0711 904-39555** (werktags zwischen 9:00 bis 16:00 Uhr)
 - Bundesministerium für Gesundheit: Tel. **030 346 465 100** (Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 Uhr)
- **Verwenden Sie nicht die Notrufnummern 110 oder 112 für Fragen zum Thema Corona! Diese sind nur für absolute Notfälle bestimmt!**
- **Weitere Informationen erhalten Sie auf folgenden Homepages:**
 - Landkreis Göppingen: <https://www.landkreis-goeppingen.de/start/Landratsamt/coronavirus.html>
 - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
 - Robert-Koch-Institut: www.rki.de



Bitte Hunde an die Leine!

Die ersten Rehkitze dieses Jahres sind geboren: Rehwild wie auch Hasen und Bodenbrüter sind mit Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Die Gemeindeverwaltung appelliert daher an Hundehalter und Spaziergänger, in der Setz-, Brut- und Aufzuchtzeit bis Mitte Juli, **auf den Wegen zu bleiben und Hunde angeleint zu lassen.**

Es kommt leider tatsächlich immer wieder vor, dass jagende Hunde Rehe reißen.

Rehkitze sind besonders gefährdet, weil ihre Mütter sie zum Schutz vor Fressfeinden, wie dem Fuchs, gut getarnt und nahezu geruchlos im hohen Gras zurücklassen. Die Ricke erscheint nur zum Säugen. »In keinem Fall sollen Spaziergänger vermeintlich allein gelassenes Jungwild anfassen.«

Das schreckt die Muttertiere ab und macht den Nachwuchs zu Waisen. »Die Folge: Die Tierkinder müssen verhungern.«

Deshalb die Bitte: Fassen Sie keine Rehkitze an und nehmen Sie Ihren Hund unbedingt an die Leine!

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt Böhlenkirch

Ihr direkter Draht ins Rathaus

Telefonzentrale: 9600 - 0

Fax Zentrale: 9600 - 40

Fax Bürgerbüro: 9600 - 50

Leitung der Gemeindeverwaltung,

Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:

Bürgermeister Matthias Nägele ☎ 96 00 - 11
mnaegele@boehmenkirch.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Bürgermobil, Mitteilungsblatt

Monika Fischer ☎ 96 00 - 12
mfischer@boehmenkirch.de

Hanni Bühler ☎ 96 00 - 13
hbuehler@boehmenkirch.de

Bauhof

Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 0172 - 7453543

Bibliothek

Büro ☎ 96 00 - 67
Theke ☎ 96 00 - 68
bibliothek@boehmenkirch.de

Team »Innenverwaltung«

Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung, Teamleitung

Markus Patsch ☎ 96 00 - 20
mpatsch@boehmenkirch.de

Beitragsveranlagung, Gebührenkalkulation

Bianca Geiger ☎ 96 00 - 21
bgeiger@boehmenkirch.de

Liegenschaftsverwaltung, Vermietung Gemeindewohnungen, Anmietung Hallen und Säle

Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 37
etraub@boehmenkirch.de

Gewerbe- und Grundsteuer, Hundesteuer

Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 24
mheinzmann@boehmenkirch.de

Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren

Monika Trodler ☎ 96 00 - 22
mtrodler@boehmenkirch.de

Gemeindekasse

Alexander Krauß ☎ 96 00 - 25
akrauss@boehmenkirch.de

Yvonne Nabel ☎ 96 00 - 23

ylabel@boehmenkirch.de

Team »Bürgerservice«

Betreuung der Ortsteile, Personalamt,

Ordnungsamt, Teamleitung:

Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30
droehm@boehmenkirch.de

Bürgerbüro, Information:

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen, Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule

Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33
hschleicher@boehmenkirch.de

Christine Grupp ☎ 96 00 - 31
cgrupp@boehmenkirch.de

Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten, Standesamt, Volkshochschule

Elke Lenz ☎ 96 00 - 34
elenz@boehmenkirch.de

Bau- und technische Angelegenheiten

Christoph Müller ☎ 96 00 - 36
cmueller@boehmenkirch.de

Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit, Gutachterausschuss

Elke Ihring ☎ 96 00 - 35
eihring@boehmenkirch.de

Fundamt, Gestattungen, Schülerferienprogramm, Feuerwehrangelegenheiten

Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32
skrieger@boehmenkirch.de

Hausmeister und Schülerbeförderung

Stefan Rieger ☎ 96 00 - 38
srieger@boehmenkirch.de

Jugend- und Schulsozialarbeit:

Reinhardt Dierstein ☎ 96 50 - 32
0174-3253081
rdierstein@boehmenkirch.de

Der Entwurf des Bebauungsplans lag bereits vom 5. März bis 6. April 2020 öffentlich im Rathaus Böhmenkirch aus. Da in dieser Zeit das Rathaus wegen der Corona-Krise teilweise geschlossen war, wird die öffentliche Auslegung im vollen Umfang nochmals wiederholt. Der Entwurf des Bebauungsplans liegt im Eingangsbereich des Rathauses Böhmenkirch zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Gemeinde Böhmenkirch
Landkreis Göppingen

Öffentliche Bekanntmachung

über den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan »Ortsmitte II« in Böhmenkirch-Treffelhausen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) mit der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO)

- Ausweisung eines Wohnbaugebiets mit 9 Bauplätzen auf den Grundstücken Flst.Nr. 1252/1 (Böhmenkircher Straße 23) und Flst.Nr. 1251
- Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Absatz 2 BauGB mit Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Böhmenkirch hat am 19. Februar 2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan »Ortsmitte II« in Böhmenkirch-Treffelhausen mit der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO aufzustellen. Des Weiteren wurde die öffentliche Auslegung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Da die Voraussetzungen des § 13 a BauGB vorliegen, wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie ohne frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB aufgestellt und öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung:

Im Ortsteil Treffelhausen kann die Gemeinde keine Bauplätze mehr anbieten. Eine Nachfrage ist jedoch vorhanden, für das geplante Wohngebiet liegen bereits konkrete Bewerbungen vor. Mit dem Erwerb des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens Böhmenkircher Straße 23 hat sich für die Gemeinde die Gelegenheit geboten, zentral in der Ortsmitte ein ruhiges und schön gelegenes Baugebiet auszuweisen.

Die Planung sieht ein Wohnbaugebiet mit 9 Bauplätzen mit einer durchschnittlichen Bauplatzgröße von 603 m² vor.

Plangebiet:

Für den künftigen räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplanentwurf des Ingenieurbüros VTG Straub aus Donzdorf vom 13.01.2020 maßgebend. Er ist in nachfolgendem Kartenausschnitt dargestellt.



Öffentliche Auslegung:

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Lageplan, Textteil sowie Begründung (einschließlich artenschutzrechtlichem Beitrag) liegt vom

7. Mai bis 8. Juni 2020 (je einschließlich)

im Rathaus der Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, im Eingangsbereich im Erdgeschoss während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Dabei wird der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Während der Auslegungsfrist können im Bauamt, Zimmer E.05 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten: Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung der agl Ulm (Arbeitsgemeinschaft Landschaftsökologie Ulm) vom Januar 2020 mit Abschichtung und Ermittlung des planungsrelevanten Artenspektrums sowie Maßnahmenvorschlägen zur Vermeidung und Kompensation potenzieller Beeinträchtigungen von geschützten Tierarten (Anpflanzen von 10 Obstbaumhochstämmen am Sportgelände in Treffelhausen sowie Anlegung eines Steinriegels mit Verbringung von Totholz auf dem Gemeindegrundstück Flst. Nr. 602 im Gewinn Teufel in Treffelhausen).

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Nomenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen können außerdem auf unserer Homepage eingesehen werden: www.boehmenkirch.de, dort unter Rathaus&Service, Bauleitpläne, Aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligung.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch, 30. April 2020

gez. Matthias Nägele, Bürgermeister



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Problemstoffsammlung 2020

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen führt vom 18.04. bis 13.05.2020 wieder eine kreisweite Sammlung von Problemstoffe aus Haushalten durch.

In der Gemeinde Böhmenkirch findet die Sammlung am Montag, 4. Mai 2020 statt.

- **Schnittlingen, 16.30 - 16.50 Uhr**
Rathausvorplatz (Brunnenstraße)

- **Treffelhausen, 17.05 - 17.30 Uhr**
Platz am Feuerwehrmagazin

- **Böhmenkirch, 17.45 - 18.45 Uhr**
Parkplatz beim Friedhof, Mackstraße

- **Steinenkirch, 19.00 - 19.30 Uhr**
Platz am Rathaus

Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z. B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z. B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z. B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt
- Altöl nur in kleinen Mengen, max. 10 Liter (Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.)

Diese Stoffe können **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Problemabfälle aus **Gewerbebetrieben** werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sind bei der Anlieferung folgende Punkte zu beachten:

- Für die Zeit der Corona-Pandemie gelten erhöhte Sicherheitshinweise: Während der Wartezeit ist zum Schutz gegen die Ansteckungsgefahr ein Abstand von 1,5 bis 2 Meter zur nächsten Person

einzuhalten. Gleiches gilt auch im Umgang mit dem Betreuungspersonal der Fa. ETG.

- Die Abfälle dürfen nicht vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt in hohem Maße verantwortungslos, denn die z. T. hochgiftigen Substanzen können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Problemstoffe müssen verschlossen und möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden. Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben. Abfälle in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein. Unbekannte Substanzen werden ausschließlich bei Firma ETG in Göppingen-Holzheim angenommen.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Anlieferer müssen warten, bis das Material geprüft und sortiert ist, um Rückfragen zu beantworten.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für die Umwelt, wenn sie nicht fachgerecht entsorgt werden.

Wer sich an der Problemstoffsammlung beteiligt, leistet somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Außerhalb der mobilen Sammlungen können Privatpersonen schadstoffhaltige Abfälle bei Firma ETG in Göppingen-Holzheim kostenlos abgegeben werden (Montag - Freitag 7:30 - 17:00 Uhr).

Problemstoffsammlungen laufen reibungslos Anliefermengen steigen teils deutlich

Seit Anfang April läuft in den Städten und Gemeinden im Landkreis Göppingen wieder die mobile Schadstoffsammlung. Im Auftrag des AWB fährt die Firma ETG aus Holzheim noch bis Mitte Mai an knapp 100 Terminen eine Vielzahl an Plätzen im Kreisgebiet an und nimmt aus Haushalten kostenlos Chemikalien, Reinigungsmittel, Batterien und sonstige Schadstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen an.

Corona bedingt wurden die Hygienevorschriften bei der Annahme angepasst. In der Regel halten sich die Bürgerinnen und Bürger an die Abstandsregelung. Erkennbar ist in diesem Jahr jedoch ein deutliches Ansteigen der angelieferten Mengen. Dies ist auch auf die jetzige Situation zurückzuführen, in der viele Menschen unfreiwillig zuhause bleiben müssen und die Zeit für einen gründlichen »Frühjahrsputz« in Keller und Schuppen nutzen.

Vergangene Woche mussten aus diesem Grund bereits erste Bürgerinnen und Bürger am Ende einer Sammlung abgewiesen werden, da die eingesetzten Sammelfahrzeuge komplett voll waren. Daher verweist der AWB auf die ganzjährige Möglichkeit, größere Mengen auch direkt bei der stationären Sammlung bei der Firma ETG in Holzheim (Mo. - Fr. 7:30 - 17:00 Uhr) kostenlos abgegeben zu können.



**Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen**

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr



Café Weltweit
Herzlich willkommen

Der Treffpunkt für Geflüchtete und interessierte Einheimische bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Wir schließen uns den empfohlenen Verhaltensregeln aus Anlass der aktuellen Corona-Situation an.

Für Anliegen ist das Team vom »Café Weltweit« jedoch gerne telefonisch erreichbar.

Pfarrerin Gabriele Renz, Tel.: 6607

Pfarrer Kenner, Tel.: 969932

Hans-Jürgen Schieß, Tel.: 3464

Wir wünschen Ihnen eine gute, gesunde Zeit.

Gabriele, Hedwig, Heidi, Helga, Iciar, Johanna, Jürgen, Nicole, Sigrid, Ulla und die geflüchteten Familien

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Kartonagen
- Küchenaltfette
- Altkleider
- Altschuhe
- Tonerkartuschen, Tinten- und andere Druckerpatronen
- Kork
- Papier
- Metalle/Schrott
- CDs/DVDs
- Elektrokleingeräte
- Energiesparlampen (bitte vorsichtig in die Sammelfässer legen)
- Batterien, die üblicherweise in Haushalten verwendet werden
- Bauschutt/Erdaushub
 - Kleinmengen bis **20 l kostenlos**
 - Größere Mengen bis **max. 0,5 m³**
- Altholz in haushaltsüblichen Mengen

Sammelbehälter im Rathaus Böhmenkirch, Eingangsbereich:

- CDs/DVDs
- Handys

Polizeipräsidium Ulm

Mainacht mit Einschränkungen

Die Polizei nimmt auch die Eltern in die Pflicht

Traditionell ist die Nacht zum 1. Mai die Nacht, in der sich Kinder und Jugendliche auf den Weg machen, um ihren Mitmenschen Streiche zu spielen. Gegen wohl überlegte und originelle Märscherze ist auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei, solange es im gesetzlichen Rahmen bleibt. Angesichts der Corona-Krise ist der Rahmen in diesem Jahr aber noch enger gesteckt.

Die Polizei mahnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein »Ausnahmetag«. Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zu drückt. Ganz im Gegenteil. Wie jedes Jahr wird sie verstärkt unterwegs sein. Neben Jugendschutz- und Verkehrskontrollen wird sie dabei auch die Einhaltung der »Corona-Regeln« im Auge behalten.

Konkret heißt das: Eine Gruppe von Kindern, die nicht in einem Haushalt leben, darf auch in der so genannten Mainacht nicht um die Häuser ziehen. »Abgesehen davon, dass laut der geltenden Corona-Verordnung auch immer nur zwei Personen (außer Familien) im öffentlichen Raum unterwegs sein dürfen, kann in solchen Gruppen der vorgeschriebene Abstand kaum eingehalten werden«, so die Polizei. Sie appelliert daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: »Besprechen sie mit ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf und sensibilisieren sie vor allem im Hinblick auf die Beschränkungen und deren Sinn. Aber auch darauf, was gefährlich ist.« So könnte nach Einschätzung der Polizei manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden, die etwa im letzten Jahr zu verzeichnen waren als Mülleimer angezündet wurden (Warthausen/BC), Gullydeckel aus dem Boden gehoben und Verkehrszeichen abgebaut wurden (Kuchen/GP) oder der Verkehr behindert wurde, um einen überdimensionalen Maibaum privat aufzustellen (Gerstetten/HDH). In Heiligkreuztal (BC) wurde ein Maibaum umgesägt. Der fiel auf ein Grundstück und richtete Schaden an. Zum Glück wurden keine Menschen getroffen. In Erbach (UL) spannten Jugendliche ein Gewebband über die Straße. Ein Autofahrer fuhr dagegen, weil das Band im Dunkeln nicht zu erkennen war. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee - im Rahmen des Erlaubten - zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei.

**Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de**

Ärztlicher Notfalldienst

Einheitliche zentrale Notfall-Nummer der kassenärztlichen Notfallpraxis im Gesundheitszentrum in der Helfensteinklinik Geislingen:

116 117

Die Notfalldienste für Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienst werden ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116 117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Den Bürgern steht an allen Wochenenden und Feiertagen über diese Zentrale Notfall-Nummer jederzeit ein Notfallarzt zur Verfügung. An den Werktagen Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr ist unter dieser Notfall-Nummer außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Notfalldienst organisiert.

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei-posten Böhmenkirch	922020 oder 0172 2632901
Polizeirevier Geislingen	07331 9327-0
Kommandant Tobias Freihalter	0176 32298724
Deutsches Rotes Kreuz Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	19222
Gift-Notruf	089 1924-0

Apotheken-Notdienste:

- 01.05. Fils-Apotheke Geislingen, Überkinger Str. 59, Geislingen
- 02.05. Helfenstein-Apotheke Geislingen, Eybstr. 16, Geislingen
- 03.05. Sonnen-Apotheke Lonsee, Hauptstraße 40, Lonsee
Rathaus-Apotheke, Friedhofstr. 6, Böhmenkirch
Otto-Christin'sche Apotheke, Mühlstr. 2-4, Deggingen
- 04.05. Obere Apotheke in der Altstadt, Hauptstr. 19, Geislingen
- 05.05. Cosmas-Apotheke Kuchen, Bahnhofstraße 30, Kuchen
- 06.05. Bahnhof-Apotheke Geislingen, Bahnhofstr. 57, Geislingen
- 07.05. Lonetal-Apotheke, Hauptstraße 103, 73340 Amstetten

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 0711 7877766 bekannt gegeben.
Oder wenden Sie sich an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg <http://www.kzvbw.de>

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 4258**
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 07162 912230

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	969930
Evang. Pfarramt Steinenkirch	6607
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr	
Freitags 8.15 - 12.30 Uhr	07161 72769

Defibrillatoren

stehen in der Gemeinde Böhmenkirch an folgenden Standorten zur Verfügung:

- **Gemeindehalle Böhmenkirch**
Sportlereingang
- **KSK Böhmenkirch, Parkstraße 10**
Eingangsbereich, bei den Geldautomaten
Tag und Nacht erreichbar
- **Feuerwehr Treffelhausen, Weißensteiner Straße 10**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar
- **Schnittlingen Gemeindehaus, Hirtenstraße 16**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar
- **Empfangsbereich PHYSIOmedfit**
während der Öffnungszeiten erreichbar
- **Dorfhaus Steinenkirch, Alte Steige 2**
Foyer, Eingangsbereich

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder	3550
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John	308791
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	
Gerstetten	07323 9632-0
Funktelefon	0172 7327020
Strom: AEW Geislingen	07331 209-777
Gas: Netze NGO	07961 9336-1402

Kaminfegermeister:

Timo Stadelmaier	07332 93798-10
	Fax: 07332 93798-12
Toni Fellner	07334 6099784; Handy: 0159 04800029



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Jugendfeuerwehr

Absage Ausflug 2020 - Hornberg Hostel

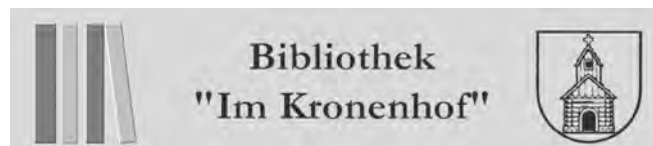
Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der Corona-Pandemie haben wir uns dazu entschieden, den **diesjährigen Ausflug zum Hornberg Hostel abzusagen**. Bei der derzeitigen Situation ist eine konkrete Planung nicht möglich.

Situationsbedingt wird eventuell ein Tagesausflug im Herbst stattfinden.

Danke für Euer Verständnis.

bleibt gesund!

Patrick, Stellvertretender Jugendfeuerwehrwart



Vorübergehende Öffnungszeiten der Bibliothek

Laut Beschluss der Landesregierung Baden-Württemberg dürfen Bibliotheken unter bestimmten Voraussetzungen wieder öffnen. Insbesondere müssen die Hygienevorgaben erfüllt und eingehalten werden.

Deshalb wird die Bibliothek »Im Kronenhof« ab dem 27. April 2020 wieder einen Tag pro Woche öffnen. Dies wird vorübergehend der Freitag sein. Damit möglichst viele Leser die Möglichkeit haben, die Bibliothek zu besuchen, werden die Öffnungszeiten am Freitag angepasst.

Geöffnet ist die Bibliothek »Im Kronenhof« freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

In dieser Woche wird die Bibliothek auf Grund des Feiertags am Freitag, schon am Donnerstag öffnen.

Öffnungszeiten diese Woche:

Donnerstag, der 30. April 2020 von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Um die Vorgaben zu erfüllen, können sich leider immer nur 5 Besucher gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten.

Um die Abstandsregelungen besser einhalten zu können, wird der Eingang vorübergehend an einer Seitentüre im Zeitschriftenbereich sein (bitte der Beschilderung folgen). Bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten der Bibliothek Ihre Hände und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Der Lieferservice der Bibliothek bleibt weiterhin bestehen! Interessierte Leser können sich dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 07332/960066 melden und ihre Medienwünsche aufgeben. Das Team der Bibliothek wird die Medienbestellungen mittwochs ausliefern.

Das Team der Bibliothek dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Tel.: 07332 9600 - 66

Fax: 07332 9600 - 40

E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

www.bibliothek.boehmenkirch.de

Fundamt

Gefunden

- **Autoschlüssel VW**
19.04.2020 | Steinenkirch, Richtung Albvereinshütte
- **Schlüssel**
April 2020 | Böhmenkirch, Erlenweg

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundmeldung sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch bei Frau Krieger, Zimmer 9, Telefon 9600-32 oder im Bürgerbüro.

Die gute Tat

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos Anzeigen, die eine unentgeltliche Abgabe von Einrichtungsgegenständen oder dergleichen zum Inhalt haben.

Abzugeben ist:

- **Sicherheitsglas** 1,79 x 1,02 m, 8 mm stark

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04: Hanni Bühler, Tel. 9600-13 oder Monika Fischer, Tel. 9600-12.

Altersjubilare

- 01.05. **Hermine Fritz**
Holunderweg 6, Steinenkirch, 93 Jahre
- 05.05. **Aloisius Fendt**
Birkenweg 6, Steinenkirch, 75 Jahre
- 06.05. **Georg Stegmaier**
Ostlandstraße 10, Böhmenkirch, 92 Jahre
- 07.05. **Josef Heinzmann**
Baierstraße 29, Böhmenkirch, 94 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

- 18.04. **Maria Huber**
Brommstraße 20, Böhmenkirch
Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Was den Landwirt interessiert

Mit Schutzmaßnahmen sicher durch die Corona-Krise

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet für Unternehmer Informationen und Checklisten, um sicher durch die Corona-Krise zu kommen.

Die aktuelle Gefahr, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, führt dazu, dass auch in landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben besondere Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Jeder Betrieb sollte sich gut darauf vorbereiten und flexibel reagieren. Die SVLFG erinnert daran, die bereits hinlänglich bekannten Verhaltens- und Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Detaillierte Informationen und Plakate in diversen Sprachen stellt die SVLFG im Internet zur Verfügung unter: www.svlfg.de/betriebliche-pandemieplanung.

Wer Saisonarbeitskräfte beschäftigt, Forstunternehmer ist oder Baustellen verantwortet, muss besonders achtsam sein.

Während der Saisonarbeit leben und arbeiten viele Personen mit unterschiedlichen privaten Umfeldern und unterschiedlicher Herkunft eng zusammen. Im Wald arbeiten mobile Arbeitsgruppen, die unterschiedliche Kontakte zu anderen Personen haben können. Auf Baustellen arbeiten häufig viele Beschäftigte unterschiedlicher Unternehmen und Gewerke eng zusammen. Dies alles erhöht das Risiko, sich gegenseitig mit dem Virus anzustecken. Deshalb ist das Abstandsgebot oberste Leitlinie bei der Arbeit, beim Transport, bei Pausen und in den Unterkünften. Die SVLFG bietet für diese Bereiche mit Checklisten eine Möglichkeit, schnell und

wirksam die erforderlichen Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen. Die Checklisten sind über folgende Internetseiten abrufbar:

www.svlfg.de/corona-baustelle

www.svlfg.de/corona-forst

www.svlfg.de/corona-saisonarbeit

Auf der jeweiligen Seite finden sich neben allgemeinen Regeln auch Hinweise zu Maßnahmen im Betrieb in den Sprachen der Herkunftsländer von Saisonarbeitskräften.

Achtung Landwirte!

Schwarzwildschäden

Zur Vermeidung von Wühlschäden, besonders in waldnahen Wiesen, empfiehlt es sich, **Schwefeldünger** einzusetzen, da dieser erfahrungsgemäß am zuverlässigsten schützt. Dies gilt auch bei Neueinsaat, insbesondere von Mais.

Wiesenmäh und Rehkitze

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Landwirte, rechtzeitig vor dem Mähen von Wiesen (insbesondere von gefährdeten Lagen) die Jagdpächter über das bevorstehende Mähen zu informieren, damit die Grundstücke abgesucht und die Liegeplätze der Kitze markiert bzw. Blinklichter aufgestellt werden können.

Ist eine Benachrichtigung der Jagdpächter zeitlich ausnahmsweise nicht mehr möglich, so hat der Landwirt selbst geeignete Maßnahmen zum Schutz der Kitze zu treffen (z.B. weiträumiges Umfahren des Jungwildes).



Ansprechpartner

Böhmenkirch

- Südost T. Biegert, Tel.: 0151-16870959
J. Frühauf, Tel.: 0171-9730443
- Südwest J. Faulhaber, Tel.: 0172-7324565
oder 0 73 34 / 88 46
D. Lenz, Tel.: 30 96 30 oder 0176-11187004
- Nordost W. Knoblauch, Tel.: 0177-3158427
(Revier Dr. Genske)
- Nordwest J. Ströhle, Tel.: 69 73 oder 0172-9802916
- Ost S. Dambacher, Tel.: 0175-7127874
oder 0 71 73 / 7335

Ost-Mitte

- M. Ludwig, Tel.: 0176-42610924
- Treffelhausen** W. Fröhlich, Tel.: 0 71 62 / 94 27 12
oder 0171-2653731

Steinenkirch

- J. Banzhaf, Tel.: 53 35 oder 0160-1531254
T. Biegert, Tel. 0151-16870959
M. Resch, Tel.: 0174-4215135
D. Boskovic, Tel.: 0163-5555344
(frühere Staatsjagd)

Schnittlingen

- B. Brühl, Tel.: 0173-6734152

Schulnachrichten



Grundschule Böhmenkirch

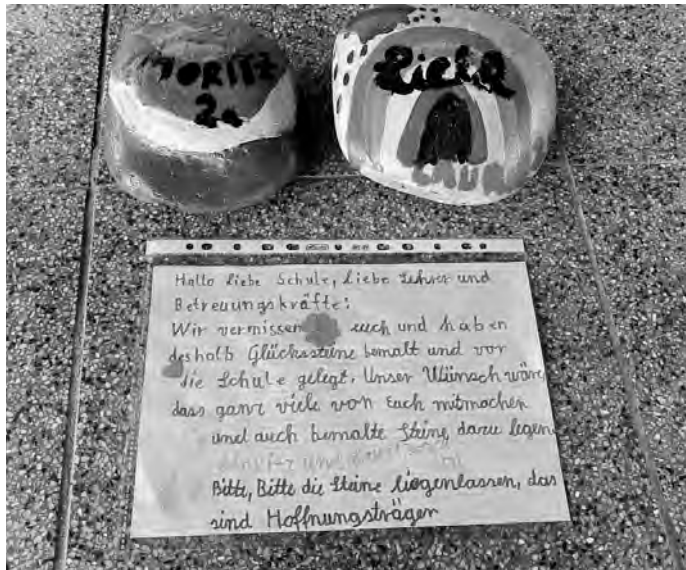
Glückssteine an der Grundschule Böhmenkirch

Hallo liebe Grundschülerinnen und Grundschüler, wir von der 2a haben angefangen Glückssteine zu bemalen und vor die Schule gelegt. Es würde uns sehr freuen, wenn ganz viele bunt bemalte Steine hinzukommen würden.
Moritz und Laura, 2a

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Lehrer, Betreuungs- und Reinigungskräfte, haben uns sehr über die Glückssteine und die lieben Grüße am Eingang der Grundschule gefreut!

Es war und ist eine schöne Geste von euch.



Die Steine zeigen uns, wie sehr ihr uns vermisst und wie gut es euch bei uns an der Schule gefällt!
Auch wir vermissen euch und freuen uns schon jetzt darauf, wenn wir uns in der Schule wiedersehen werden!

Euer
Johannes Bartenbach

Weiterführende Schulen

Messelbergschule Donzdorf

Beginn Schulbetrieb ab Montag, 04.05.2020

Ab Montag, 04.05.2020 kommen die Abschlussklassen 9 und 10 der Messelbergschule Donzdorf wieder gestaffelt in die Schule:

Die Klassen 10 jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 7.45 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Klassen 9 jeweils am Dienstag und Donnerstag von 7.45 Uhr - 12.00 Uhr.

Der Unterricht in diesen Zeiten wird sich schwerpunktmäßig auf die Fächer der Abschlussprüfungen beschränken.

Aufgrund der Coronapandemie gelten sehr strenge Hygieneregeln:

- Alle SchülerInnen, die mit den Bussen zur Schule fahren, **MÜSSEN** Masken (genähte Maske, Maske aus der Apotheke, Schal, Tuch etc.) tragen!
- Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das Abstandsgebot:
-> **mindestens 1,5 m Abstand halten zur nächsten Person!**

Die Eltern der Abschlussklassen haben bereits am Freitag einen Elternbrief in unser Lernsystem DiLe unter »Elterninfos« erhalten.

Ich freue mich sehr, einen Teil unserer SchülerInnen endlich wieder in der Schule begrüßen zu dürfen!

Bleiben Sie gesund!!

Erich Ege, Rektor

Kindergartennachrichten

Die Erhebung von Kindergartengebühren für den Mai 2020 wird vorläufig ausgesetzt

Werte Eltern,
die Erhebung der Gebühren für die Kindertagesstätten wird auch für den Monat Mai 2020 vorläufig ausgesetzt. Bei einer bestehenden Abbuchungsermächtigung ziehen wir den Beitrag nicht von Ihrem Konto ein. Sofern Sie die Gebühr selbst überweisen, müssen Sie dies für den Monat Mai zunächst nicht tun. Bei einem bestehenden Dauerauftrag sollten Sie diesen für Mai stornieren. Eine Entscheidung darüber, auf die Kindergartengebühren für April und Mai 2020 zu verzichten ist noch nicht getroffen. Ebenfalls ist noch offen, ob und in welcher Höhe Gebühren für die Notbetreuung festgesetzt werden.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Gemeindekindergarten Böhmenkirch

Liebe Kinder und liebe Eltern,

nachdem ihr uns solch eine große Freude gemacht habt mit dem Herz aus bemalten Steinen und dem Satz: »Wir vermissen euch«, wollten wir euch ebenso eine Freude bereiten und haben uns etwas einfallen lassen.

Euer Weg führt ja jetzt immer wieder zum Kindergarten um eure Mappen in die dafür bereit gestellte Box zu bringen. Dann schaut einfach mal genau hin was wir für euch gemacht haben ...

... IHR FEHLT UNS ...

Ganz liebe Grüße aus dem Gemeindekindergarten in der Brühlstraße



Kindergarten Wichtelland

Wisst Ihr was? Liebe Kinder und Eltern!

Wie kommt der Regenbogen an den Himmel?

Für einen schönen bunten Regenbogen braucht man drei Zutaten:
Regentropfen, Sonnenlicht und gute Augen.

Um den Regenbogen zu sehen, muss man immer genau zwischen Sonne und Regen stehen, und zwar mit dem Rücken zur Sonne.



Nun muss mit dem Sonnenlicht im Regentropfen was passieren. Licht besteht aus 7 Farben: Grün, Rot, Orange, Gelb, Indigo, Violett und Blau. Doch wenn all diese Farben gemeinsam auf die Erde scheinen, nehmen wir sie im Einzelnen nicht wahr: wir sehen nur die Farbe Weiß.

Sobald es regnet, ändert sich alles. Denn dann wird dieses weiße Licht gebrochen und in seine vielen Farben aufgespalten. Stell dir mal vor, in dem Regenbogen befindet sich ein Spiegel. Das Licht trifft auf den Spiegel und kann dementsprechend nicht einfach geradeaus durch den Tropfen scheinen. Stattdessen wird es umgelenkt und dadurch in verschiedene Farben unterteilt.

Das Ergebnis: Ein Regenbogen!!!

Da der Regenbogen nur gebrochenes und gespiegeltes Licht ist, kann man ihn natürlich auch nicht anfassen oder jemals an sein Ende kommen.

Viele bunte Grüße von den Erzieherinnen aus dem Wichtelland

(Quelle: Buch: »Fragt doch mal die Maus«, Netmoms)

Kindergarten Treffelhausen

HERZLICHEN DANK

an die Kindergarteneltern und Kinder in Treffelhausen

Jeden Morgen wenn wir zur Arbeit kommen, freuen wir uns sehr, denn seit einigen Tagen können wir eine täglich wachsende Schlange im Eingangsbereich beobachten. Das haben wir den kreativen Kindern und Eltern zu verdanken die sie täglich »füttern«.

Eine Mutter hatte die Idee, sich mit einem netten Brief an alle zu wenden und darum zu bitten, Steine zu bemalen und im Kindergarten abzulegen.

Viele schlossen sich der Idee an und so konnte innerhalb weniger Tage ein interessantes Kunstwerk entstehen.

Wir finden es schön, dass die Kindergartenfreie Zeit so kreative Projekte hervor bringt. Nochmals: HERZLICHEN DANK von unserem Team an alle Beteiligten.



Kindergarten Steinenkirch

Liebe Steinenkircher Kindergartenkinder!

Zuerst möchten Eure Erzieherinnen sich bei Euch allen ganz herzlich für das tolle Bild an unserem Gartenzaun bedanken. An Eure Eltern ebenso vielen Dank, denn die haben Euch sicher dabei geholfen.

Bis jetzt sind wir noch alle gesund und wir hoffen, dass dies auch so bleibt.

Passt gut auf Euch auf, denn gesund sein ist ja das Wichtigste.

Viele, viele Grüße von Melanie, Karin und Petra



Katholische Kirchengemeinde



Böhmenkirch

Die Kath. Kirchengemeinde St. Hippolyt, Böhmenkirch sucht ab dem 01.06.2020 eine/n

Hausmeister (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 9,5 % (3,75 Std/Wo.) für die Kath. Pfarrkirche St. Hippolyt und das Gemeindehaus Jugendheim Bruder Klaus. Das Aufgabengebiet umfasst einfache handwerkliche Arbeiten im und um das Gebäude herum, die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen. Und ebenfalls ab 01.06.2020 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 7,6 % (3,0 Std/Wo.) für das Gemeindehaus Bruder Klaus.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten mit Ablageflächen, die Pflege der Böden und der Reinigung der Fenster.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Bewerberinnen oder Bewerber sollten katholisch sein.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe der gewünschten Tätigkeit, richten Sie bitte bis zum **08.05.2020** an die Kath. Kirchengemeinde Böhmenkirch, Herrn Pfarrer Kenner, Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch, Tel. 07332 969930.

Für beide katholische Kirchengemeinden

Katholisches Pfarramt St. Hippolyt und St. Vitus in Böhmenkirch

Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch

So sind wir erreichbar:

Herr Pfarrer Michael Kenner

Tel. 07332 96993-2,

vor allem auch für Gespräche werktags von 9.00 bis 10.00 Uhr

E-Mail: michael.kenner@drs.de

Pfarrbüro

Tel. 07332 96993-0, Fax 07332 96993-9

E-Mail: sthippolyt.boehmenkirch@drs.de

Unser Pfarrbüro bleibt vorerst bis auf weiteres geschlossen. Wir sind jedoch weiter telefonisch oder auch per E-Mail zu den gewohnten Zeiten für Sie erreichbar.

Gerne können Sie auch bei unaufschiebbaren Anliegen telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren.

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

dienstags 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

mittwochs 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

donnerstags 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bleiben Sie gesund!

Abgabe der Artikel für das Mitteilungsblatt, welche unter »Kirchliche Nachrichten« veröffentlicht werden sollen, bitte immer bis Donnerstag, 12:00 Uhr für die darauffolgende Woche!

Gebetsmeinung des Papstes für Mai

Wir beten dafür, dass die Diakonie durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche ist.



Ulrich Loose

3. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10

»Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.«

Liebe Gemeindeglieder,
all unsere Gottesdienste müssen bis auf weiteres leider entfallen! Die Kirchen bleiben weiter tagsüber geöffnet!

Über neue Entwicklungen im Hinblick auf das kirchliche Leben in Zeiten von »Corona« halten wir Sie auf dem Laufenden.

Bleiben oder werden Sie gesund!

Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten



Ministranten

Schmetterlinge für den Kirchengarten

Die Ministranten haben eine tolle Aktion gestartet. Die Omis haben 30 Schmetterlings-Rohlinge aus Holz zum Bearbeiten gegen Langeweile und zum kreativ werden in dieser Zeit der Corona-Kontaktperre den Ministranten verteilt.

Ein Schmetterlingsgarten als Zeichen der Hoffnung und Freude soll neben der Kirche auf der Wiese entstehen!

Möglich machte es die geniale Idee der Schreinerei Uwe Hillenbrand. So können die Kinder in dieser nicht ganz einfachen Zeit sich sinnvoll beschäftigen und ihr Werk ist dazu auch noch nachhaltig.

Hr. Hillenbrand kreierte uns aus Holz wunderschöne Schmetterlinge, die nun auf frische bunte Farben warten. Von der Schlosserei Thierer erhalten wir die Stäbe zum aufstellen. Dafür sind wir beiden Firmen sehr dankbar!!!

Das tollste an der Sache ist, dass die gesamte Einwohnerschaft davon profitiert und den Schmetterlingsgarten dann bewundern kann!

Also liebe Kinder und Jugendliche - rann an die Rohlinge. Schleifen, malen, verzieren, lackieren ... richtig schön und bunt nach Herzenslust. Wetterfest sollte es am besten sein, damit wir uns lange alle dran erfreuen können.

DANKE für eure Mithilfe!

Eure Omis



Neues aus der Diözese in der Zeit von Corona

Bischof Gebhard Fürst weist darauf hin, dass **bis 4. Mai öffentliche Gottesdienste weiterhin nicht möglich** sind und die bestehenden Regelungen und Beschränkungen bestehen bleiben. Ziel soll es aber sein, religiöse Veranstaltungen nach Maßgabe der Anforderungen des Infektionsschutzes schrittweise möglichst bald wieder zuzulassen. Hierzu finden zur Zeit Gespräche der Kirchen mit den staatlichen Institutionen statt.

Das **Sakrament der Versöhnung (Beichte)** kann unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften jedoch wieder allgemein gespendet werden. Die Beichte im Beichtstuhl ist aber weiterhin ausgeschlossen. Es sollen gut gelüftete Räume gewählt werden, in denen der Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden kann. Es sei ratsam, Schutzmasken zu tragen. Ansammlungen vor diesen Beichtzimmern sollen z.B. durch die Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung vermieden werden. Die Beichte am Telefon ist nicht möglich, jedoch empfiehlt sich das seelsorgerliche Gespräch über das Telefon, gerade im Hinblick auf besonders gefährdete Personen, die einer Risikogruppe angehören. **Krankensalbungen und Krankenkomunionen** sind in dringenden Situationen möglich. Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent. Auf der diözesanen Homepage »drs.de« ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Alternativen zu den zur Zeit nicht möglichen Eucharistiefeiern in der Kirche

Die Diözese verweist in dieser besonderen Situation auf die medialen Gottesdienstübertragungen. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage »drs.de« übertragen. Darüber hinaus gibt es von der Diözese ausgearbeitete Wortgottesdienste für die kommenden Sonntage, die allein oder in der Familie gefeiert werden können. Gottesdienste für Familien mit Kindern werden ausgedruckt in den 3 Kirchen unserer Seelsorgeeinheit an den Wochenenden zum Mitnehmen ausgelegt (sie können auch unter www.drs.de heruntergeladen werden).

Für unsere Seelsorgeeinheit:

Bitte beachten Sie, dass **alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen**, wie oben beschrieben, in nächster Zeit auch in unserer Seelsorgeeinheit **ausfallen**. Damit entfallen auch alle liturgischen Dienste (Kommunionshelfer, Lektoren, Ministrantendienste) sowie der Organistendienst. Das Jugendheim bleibt für Veranstaltungen und Treffen jeglicher Art geschlossen. Leider können Jubiläumsbesuche momentan auch nicht mehr stattfinden. Telefonisch bin ich als Pfarrer unter der Nummer 969932 erreichbar, für Gespräche besonders auch an Werktagen zwischen 9 und 10 Uhr. Für **Beichtgespräche** stehe ich gerne im Pfarrhaus zur Verfügung. Melden Sie sich bitte dazu telefonisch vorher an.

Ich selbst werde täglich die **Heilige Messe** im Pfarrhaus feiern und die ganze Gemeinde mit einschließen. Dabei besteht die Möglichkeit der »Geistigen Kommunion«, das heißt, sich geistig, im Gebet von zuhause aus, mit Christus in der Kommunion zu verbinden.

Die Messen im Bezug auf das »Gemeinsame Jahresgedächtnis« am Donnerstag feiere ich im Pfarrhaus. In Auftrag gegebene Messen für Verstorbene sollen erst in der Zeit gelesen werden, in der wieder Gottesdienste in den Kirchen für die Öffentlichkeit gefeiert werden.

Gemeinsames Jahresgedächtnis am 07.05.:

Gabriele Ritz † 1995, Charlotte Heinen † 2001, Johannes May † 2003, Hans Fischer † 2011, Maria Maisch † 2019, Maria Mathilde Biekert † 2007, Albert Vetter † 2015, Rosa Prinzing † 2000, Karl Albert Heinzmann † 2004, Rosemarie Biegert † 2011, Franz Birlinger † 1996, Maria Müller † 1999, Helmut Pollak † 2002, Hubert Biegert † 2003, Manfred Ritz † 2004, Erich Biegert † 2010, Anna Ziller † 2014, Gisela Pfeiffer † 2013, Christine Süß † 2017

Folgendes Totengedächtnis im Mai in unserer Seelsorgeeinheit wird auf die Zeit verschoben, in der wieder Gottesdienste für die Öffentlichkeit stattfinden:

St. Hippolyt:

03.05.: Hugo Heinzmann

Der neue Termin wird vom Pfarrbüro vergeben. Bitte melden Sie sich jedoch telefonisch bei uns, wenn Sie einen Wunschtermin haben.

Weitere Möglichkeiten

das geistliche Leben zuhause zu gestalten

Möglich ist es auch, den Gottesdienst im Fernsehen mit zu verfolgen (ARD/ZDF), bei christlichen Sendern (EWTN/K-TV/Bibel-TV) oder im Radio (Radio Horeb, Domradio). Die sonntägliche Eucharistiefeier wird auch (siehe oben) um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Eine gute Möglichkeit **zuhause** für sich und die Familie das geistliche Leben aufrechtzuerhalten ist: Das tägliche private Gebet morgens, zu Tisch, abends, z. B. im Gotteslob (GL) Nr. 11+12+14 sowie das Lesen der Heiligen Schrift.

Jetzt, **in der österlichen Zeit**, in der wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern, den Sieg des Lebens über den Tod, bieten sich die Andachten GL 675,4 und GL 679 ,1+2 an sowie das Singen zahlreicher Osterlieder (GL 318-338 und GL 796-801). Darüber hinaus auch das kirchliche Morgen- und Abendgebet: die österliche »Laudes« GL 624 und die »Vesper« GL 641-644 oder GL 802-807. Im Internet auch unter »www.maria-laach.de«. In der Osterzeit empfiehlt sich auch das Gebet des »Glorreichen Rosenkranzes (GL 4, D7), das bewusste Gebet des »Regina Coeli« (GL 3,7), zu dem uns die Kirchenglocken zu verschiedenen Tageszeiten einladen (6 Uhr/12 Uhr/18 Uhr).

Marienmonat Mai

Maiandachten/Spenden Blumenschmuck

Der Mai beeindruckt durch eine zu neuer Schönheit erwachende Natur und aufblühendes Leben. Dieser Monat bringt gleichnishaft zum Ausdruck: Der Mensch, der seinen Weg bewusst mit Gott geht, ihm verbunden bleibt, darf im Herzen eine blühende Hoffnung tragen, gerade auch in schwierigen Zeiten. Solch ein Mensch war Maria, die Mutter Jesu. Als Gottesmutter und Schwester im Glauben war sie ein Mensch wie wir, der das Göttliche in sich getragen und sein Leben ganz danach ausgerichtet hat. Insofern ist Maria für uns ein Vorbild im Glauben und hilfreiche Fürsprecherin bei ihrem Sohn geworden.

Wann und in welcher Form Maiandachten in unserer Seelsorgeeinheit stattfinden können, darüber werden Sie in Kürze informiert, liebe Gemeindemitglieder.

Im Marienmonat Mai sind auf jeden Fall alle eingeladen, einen geistlichen Weg mit Maria hin zu ihrem Sohn Jesus Christus zu gehen, gerade auch durch das persönliche Gebet zuhause allein oder in der Familie (beachten Sie bitte die unten stehenden spirituellen Anregungen!).

Sehr freuen würden wir uns auch über Spenden für den Blumenschmuck der jeweiligen Maialtäre.

Als spirituelle Impulse im Marienmonat Mai bieten sich neben dem Rosenkranzgebet die Andachten GL 676,4 und GL 932,1-10 sowie das Weihegebet an Maria GL 933 und die »Lauretanische Litanei« GL 566 an, dazu die »Marienlob-Litanei« GL 567 und die »Grüssauer Marienrufe« GL 568.

Desweiteren einzelne Gebete auf GL 5,7 und GL 10,1-3 sowie das »Magnificat« GL 631,4. Darüber hinaus das Singen von Marienliedern GL 520-537 und GL 883-898.

Es bietet sich auch in dieser Zeit an, jeden Tag einen Abschnitt aus der Heiligen Schrift zu lesen, etwa das jeweilige Tagesevangelium, das auch in der Heiligen Messe gelesen wird. Oder auch das Leben der Heiligen des jeweiligen Tages zu betrachten (z.B. im »Ökumenischen Heiligenlexikon« unter www.heiligenlexikon.de) oder in entsprechenden Heiligenbüchern.

Bibelstellen für das jeweilige Tagesevangelium vom 29. April bis 9. Mai

29.04.: Johannes 6,35-40 - Hl. Katharina v. Siena

30.04.: Johannes 6,44-51

01.05.: Johannes 6,52-59 - Herz-Jesu-Freitag - Hl. Josef der Arbeiter

02.05.: Johannes 6,60-69 - Herz-Mariä-Samstag

03.05.: Johannes 10,1-10 - 4. Sonntag der Osterzeit

04.05.: Johannes 10,11-18

05.05.: Johannes 10,22-30

06.05.: Johannes 12,44-50

07.05.: Johannes 13,16-20

08.05.: Johannes 14,1-6

09.05.: Johannes 14,7-14

Tagesheilige vom 29. April bis 9. Mai:

29.04.: Hl. Katharina von Siena; Hl. Robert; Hl. Roswitha; Hl. Severus

30.04.: Hl. Pius V.; Hl. Quirinus v. Neuss; Sel. Pauline v. Mallinckrodt

01.05.: Hl. Josef der Arbeiter; Hl. Sigmund; Hl. Richard Pampuri

02.05.: Hl. Athanasius; Hl. Wiborado; Sel. Nikolaus Hermann

03.05.: Hl. Philippus u. Jakobus d. Jüngere; Hl. Alexander I.

04.05.: Hl. Florian u. hl. Märtyrer von Lorch; Sel. Aribio; Sel. Valeria; Hl. Antonia

05.05.: Hl. Godehard; Hl. Angelus; Sel. Jutta v. Sangerhausen; Hl. Sigrid

06.05.: Sel. Markward; Sel. Maria Katharina; Hl. Gundula v. Mailand

07.05.: Sel. Gisela; Hl. Domitian; Hl. Rosa Venerini; Hl. Flavia Domitilla

08.05.: Hl. Achatius v. Byzanz; Sel. Ulrika Nisch; Hl. Nina

09.05.: Sel. Maria Theresia v. Jesus; Hl. Beatus; Sel. Volkmar; Hl. Pachomius d. Ältere

Zusätzliches Läuten der Kirchenglocken zum Gebet

Um die Verbundenheit miteinander zu stärken, läuten fortan täglich um 19.30 Uhr an vielen Orten in ganz Deutschland, auch in unseren Orten, die Kirchenglocken. Um diese Uhrzeit sind die Menschen eingeladen, sich eine kurze Auszeit im Gebet zu nehmen und damit ein gemeinsames Zeichen der Hoffnung zu setzen. Neben den Impulsen, die viele Kirchengemeinden vor Ort auf ihren Internetseiten oder in ihren Gemeindeblättern zur Verfügung stellen, findet sich auch auf der Homepage unserer Diözese ein immer aktuell gestaltetes »Gebet der Hoffnungszeit« für diesen ganz besonderen Moment des Tages. Näheres unter der Homepage der Diözese »www.drs.de«.

Dazu wollen wir in unserem Dekanat ein gemeinsames Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie beten, jeden Abend um 19.30 Uhr, wenn die Kirchenglocken läuten oder, wenn das nicht möglich ist, gern auch zu einer anderen Zeit.

Gebet in Zeiten der Corona-Pandemie:

Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöre mein Gebet.

Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

Lasset uns beten. Jesus, unser Gott und Heiland, in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für alle Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und auf der ganzen Welt, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für alle, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;
- für alle Verstorbenen.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen. Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben können.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet und durch Dich miteinander verbunden sind.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch diese Zeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel. Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

(Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann, Bistum Trier)

In dieser nicht einfachen Zeit wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Kraft und die Erfahrung der stärkenden Nähe Gottes und seines Segens! Bleiben Sie oder werden Sie gesund!

Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten

Wegkreuze, Bildstöcke und Kapellen

Stiftung Wegzeichen

fördert Restaurierungen und Neuerrichtungen

In den langen Wintermonaten haben viele unserer Wegkreuze, Bildstöcke, Kapellen und Heiligenfiguren Schäden genommen. Das Frühjahr ist eine gute Zeit, diese zu beheben und die mitunter alten Weg- und Glaubenszeichen gründlich zu reinigen, zu reparieren und schon lange geplante Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen ins Auge zu fassen.

Die Stiftung »Wegzeichen - Lebenszeichen - Glaubenszeichen« fördert solche Maßnahmen im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart und unterstützt Eigentümer (auch finanziell) bei ihren Renovierungsaufgaben.

STIFTUNG
WegZeichen
LebensZeichen
GlaubensZeichen

Ebenso kann die Neuerrichtung christlicher Weg- und Glaubenszeichen gefördert werden. Informieren Sie sich unter www.stiftung-wegzeichen.de. Dort finden Sie die Förderrichtlinien sowie Antragsformulare.

Stiftung »Wegzeichen - Lebenszeichen - Glaubenszeichen«

Geschäftsführender Vorstand: Dominik Wolter

Bischöfliches Ordinariat

Postfach 9, 72101 Rottenburg a. N.

Tel. 07472-169566, wegzeichen@bo.drs.de



Diakonie

Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Göppingen



Der Waldeckhof braucht Ihre Hilfe

Der Waldeckhof, die Staufen-Arbeits- und Beschäftigungsgesellschaft (SAB), versteht sich seit mehr als 20 Jahren als Chancengeber für Menschen, die in der Regel seit vielen Jahren Beschäftigung und Ausbildung suchen und zu den schwer zu vermittelnden Personen auf dem Arbeitsmarkt zählen. Derzeit sind in Beschäftigung und Arbeitsgelegenheiten mehr als 200 Menschen. Sie erfahren Sinn, Gebrauchsein, Entlohnung und Tagesstruktur.

Gesellschafter der SAB sind die Katholische und Evangelische Kirche, vertreten durch das Katholische Dekanat Göppingen-Geislingen und das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Göppingen.

Die SAB ist eine Beschäftigungsgesellschaft und keine reine Weiterbildungseinrichtung. Schwerpunkte der Arbeit sind Beschäftigung und sozialpädagogische Begleitung der Menschen. Dabei erfolgt die Beschäftigung in Projekten, die auch Einnahmen erzielen müssen, z.B. durch den Verkauf im Hofladen, dem Hofcafé, im Suppentöpfe und im Catering, im Garten- und Landschaftsbau. Diese Einnahmen stellen eine feste Größe in der Finanzierung der gesamten Gesellschaft dar. Dies ist deshalb auch so, da die Beschäftigten bei der SAB nicht zu 100 % finanziert sind, sondern nur zu Teilen. Allerdings in dieser Zeit, die durch die Corona-Pandemie zur Schließung wichtiger Arbeitsbereiche im Verkauf geführt hat, fehlen nun die Einnahmen. Diese können weder anderweitig erföst noch zeitlich nachgeholt werden. Derzeit rechnet die Gesellschaft mit einem Einnahme-Defizit von mindestens 200.000 Euro, immer vorausgesetzt, dass spätestens im Juni der Betrieb wieder vollständig laufen kann. Die SAB und der Waldeckhof sind heute so gefährdet wie noch nie, da die meisten Projekte stillstehen und wichtige Einnahmen fehlen.

Die SAB und die Katholische und Evangelische Kirche bitten deshalb um Unterstützung. Helfen Sie mit, dass die SAB mit ihren zahlreichen wichtigen Projekten im Landkreis unsere gemeinsame Krise übersteht. Bitte helfen Sie in erster Linie mit einer Geldspende und der Nutzung des Hofladens mit.

Spenden-Konto Bankverbindung:

Kreissparkasse Göppingen, IBAN: DE60 6105 0000 0000 1364 62

Evangelische Kirchengemeinde



**Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen**



Der Spruch für die Woche: Jubilate

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

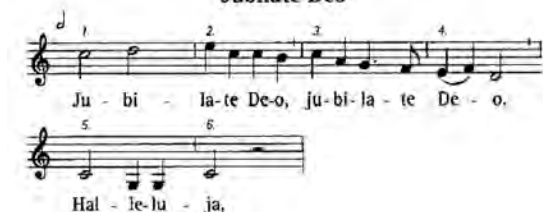
(2. Korinther 5,17)

Jubilate - der 3. Sonntag nach Ostern

Dieser Sonntag hat seinen Namen vom Psalm 66. Der Jubel von Ostern erstreckt sich über die ganze Schöpfung. Nicht nur wir Menschen, die ganze Kreatur sehnt sich nach Erlösung.

Seit Ostern gilt die Verheißung des auferstandenen Christus: »Siehe, ich mache alles neu.« Und so jubeln wir mit der ganzen Schöpfung unseren Dank zu Gott, der alles erschaffen hat und der alles neu machen wird. Verse aus Psalm 66 möchte ich Ihnen für diesen Sonntag mitgeben und den ersten Teil des sechsstimmigen Kanon aus dem Gesangbuch EG 181.6. Er lässt sich gut die ganze Woche laut oder leise singen und summen:

Jubilate Deo



Psalm 66 (in Auswahl)

Jauchzet Gott, alle Lande! /

Lobsinget zur Ehre seines Namens;

rühmet ihn herrlich!

Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!

Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht.

Alles Land bete dich an und lobsinge dir;

lobsinge deinem Namen.

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,

der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Lobet, ihr Völker, unsern Gott,

lasst seinen Ruhm weit erschallen,

der unsre Seelen am Leben erhält

und lässt unsere Füße nicht gleiten.

Kommt her, höret zu alle, die ihr Gott fürchtet;

ich will erzählen, was er an mir getan hat.

Zu ihm rief ich mit meinem Munde

und pries ihn mit meiner Zunge.

Wenn ich Unrechtes vorgehabt hätte in meinem Herzen,

so würde der Herr nicht hören.

Aber Gott hat mich erhört

und gemerkt auf mein Flehen.

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft

noch seine Güte von mir wendet.

Gottesdienste in Corona-Zeit

Die Ungeduld, wann denn nun wieder normal Gottesdienst gefeiert werden darf, macht sich breit. Wir als Evangelische Kirche mahnen zur Geduld. Jedes Menschenleben ist unendlich kostbar, egal ob alt oder jung, egal ob zur Risikogruppe gehörend oder nicht.

Wir tun alles dafür, dass niemand gefährdet wird, und unsere Krankenhäuser nicht überlastet werden. Deshalb gibt es auch noch keine öffentlichen Gottesdienste bei uns. Doch in der persönlichen Andacht, im Gebet und vor allem in der Fürbitte sind wir miteinander verbunden.

Anregungen, Andachten und Gottesdienste auf der Internetseite der Landeskirche

Auf der Internetseite der Landeskirche finden Sie Worte unseres Landesbischofs, Anregungen und Andachten für zuhause, Gottesdienste und Predigten: <https://www.elk-wue.de/corona/geistliches>

Per Telefon oder per E-Mail bleibt das Pfarramt erreichbar

Das Pfarrbüro muss für den persönlichen Besuch geschlossen bleiben. Doch per E-Mail oder Telefon sind wir weiterhin erreichbar. Wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, rufen Sie an und sprechen Sie bitte auf das Band, wir melden uns umgehend.

Pfarramt Steinenkirch, Gussenstadter Straße 6,

89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch

Telefon: 07332-66 07; FAX: 07332-92 32 15

E-Mail: Pfarramt.Steinenkirch@elkw.de

Bleiben Sie an Leib und Seele behütet!

**Eine gute Woche wünscht Ihnen
Ihre Evangelische Kirchengemeinde!**

Evangelisches Pfarramt



**Stötten
Schnittlingen**

Pfarrer Jörg Beißwenger,

Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach

E-Mail: Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de

Internet: www.eybach-evangelisch.de

Büro: Frau Anita Fitterling

Mi. und Do. 9.30 - 11.30 Uhr

Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr. 3059032

**Sämtliche Gottesdienste sowie Veranstaltungen
der Kirchengemeinde Eybach/Stötten
werden auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.**

Ökumenische Telefonseelsorge:

08 00 / 111 0 111 und 111 0 222

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Baptisten in Geislingen an der Steige

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 3. Mai

10:00 Gottesdienst

Direktübertragung auf YouTube aus unserem Gemeindehaus.
Das Thema der Predigt von Pastor Matthias Lotz ist:
»Wer bin ich in Christus?«

So empfangen Sie Gottesdienste und Andachten

www.efg-geislingen.de: Auf der Startseite unserer Gemeinde gibt es am Sonntag den Link »Livestream«. Hier wird ab 10:00 Uhr der Gottesdienst in einer Direktübertragung ausgestrahlt. Mit dem Link: »AKTUELLE PREDIGT/ANDACHT«, gelangen Sie zur letzten Predigt oder Andacht unseres Pastors.

YouTube: Bei YouTube suchen Sie den Kanal »Matthias Lotz«. Hier haben Sie Zugriff auf mehrere Predigten und Andachten.

Fernseher: Wenn Sie ein Fernsehgerät mit Internetzugang haben, dann schauen Sie ebenfalls bei YouTube.

Vereinsnachrichten



Original Schwäbische
Trachtenkapelle Treffelhausen

Vorschau:

Die Probenarbeiten können momentan nicht stattfinden.
Das betrifft natürlich die ganze Musikkapelle von den Aktiven bis zu den Musi-Kids. Aber unsere Jungmusikanten und Flötis dürfen »Online-Unterricht« genießen.

Vielen Dank für das gut gebündelte Altpapier am Straßenrand und an die Familien, ohne die eine Altpapiersammlung nicht möglich gewesen wäre. Ein Gruppenfoto ist leider nicht möglich.

Was sonst noch interessiert

Rätsche Geislingen

Livestream - Sa. 02.05. 19:00 Uhr

Tightrope

Elemente aus Rhythm & Blues, Soul und Latin werden durch den Stilmixer gejagt. Dazu eine Prise Pulp Fiction und fertig ist der Tightrope-Sound. Garniert wird das Ganze mit Instrumentals, die klanglich aus einem noch nicht gedrehten Tarantino-Western zu kommen scheinen. Lebendige Songs, extreme Spielfreude, feine Musiker an guten Instrumenten.

Tightrope sind:

Axel Nagel - Gesang, elektrische Gitarre

Matthias Kehrlé - Schlagzeug

Andy Kemmer - Bassgitarre

Diese Reihe soll unseren regionalen Künstlern auch Unterstützung sein in dieser Zeit, in denen alle Auftritte und damit ihre Einnahmen wegbrechen.

Die Rätsche kann eine moderate Gage bezahlen. Gerne darf auch gespendet werden. Spenden bitte, mit der Nennung des/der bedachten Künstler*innen, auf die Konten der Rätsche überweisen. Diese werden dann direkt und ohne Abzüge weitergeleitet.

KSK Göppingen

IBAN: DE61 6105 0000 0006 0807 01

oder PayPal: zahlungen@raetsche.com

Schutz vor Corona-Infektionen

Präventionskurse können ab sofort digital fort- und durchgeführt werden

Trotz Corona-Pandemie zu Rückenschule und Ernährungcoaching: Die an der Zentralen Prüfstelle Prävention beteiligten gesetzlichen Krankenkassen ermöglichen es Anbietern von Präventionskursen ab sofort, ihre Angebote auch digital durchzuführen, zum Beispiel im Live-Stream. Bereits begonnene oder im Zeitraum

der Kontaktbegrenzungen geplante Kurse können online fortgeführt werden. Die Möglichkeit besteht bis zum 30. September 2020. Sonderregelungen mit Blick auf Corona gibt es unter anderem auch zur Präsenzpflicht von Kursleitern beim Erwerb von Zusatzqualifikationen und bei den Zuschüssen, die Versicherte zu den Kursgebühren erhalten.

»Prävention zum Beispiel gegen Rückenleiden oder Stress- und Suchtfolgen ist auch in Corona-Zeiten sehr wichtig. Mit der Möglichkeit, in der Krisensituation vorläufig auf digitale Angebote umzustellen, wollen die Krankenkassen möglichst viele Präventionsangebote für ihre Versicherten aufrechterhalten. Damit und mit vielen weiteren Sonderregelungen möchten die Krankenkassen aber auch ganz gezielt die Kursanbieter und Kursleiter unterstützen und zum Infektionsschutz beitragen«, erklärte Melanie Dold, geschäftsführende Leiterin der Zentralen Prüfstelle Prävention beim Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek).

Weitere Sonderregelungen:

Anbieter können Nachholtermine anbieten

Neben der Möglichkeit begonnene oder im Zeitraum der Kontaktbegrenzungen geplante Präsenzkurse online durchzuführen, können die Anbieter ihre Kurse auch vorübergehend aussetzen. Die verbleibenden Kurseinheiten müssen sie bis 31. Dezember 2020 nachholen. Bislang mussten von der Prüfstelle zertifizierte Präventionskurse stets wöchentlich und - sofern es sich nicht um einen Onlinekurs nach den Kriterien des Leitfadens Prävention handelt - vor Ort abgehalten werden.

Zusatzqualifikationen können digital erworben werden

Die Krankenkassen beschlossen zudem, dass Kursleiter Zusatzqualifikationen ab sofort digital erwerben können. So sollen die Personalkontakte der Kursleiter reduziert werden. Einweisungen in Kurse sind ebenfalls auf elektronischem Weg möglich. Die bisher vorgeschriebene Präsenzpflicht entfällt hier bis 30. September 2020.

Kassen bezuschussen auch wegen Corona abgebrochene Angebote

Bei Zuschüssen, die Versicherte zu den Kursgebühren von ihren Krankenkassen erhalten, gelten vorübergehend folgenden Regelungen: Wird ein Kurs aufgrund der Corona-Pandemie vorzeitig beendet und kann er auch nicht fortgeführt werden, bekommen Versicherte von ihrer Krankenkasse mindestens eine Erstattung auf der Basis der durchgeführten Termine/Kurseinheiten. Eine regelmäßige Teilnahme wird dabei nicht geprüft. Zur Klärung im Einzelfall sollte sich der Versicherte an seine jeweilige Krankenkasse wenden.

Mehr Informationen zum Thema Präventionskurse in Corona-Zeiten gibt es auf der Website der Prüfstelle www.zentrale-pruefstelle-praevention.de und beim GKV-Spitzenverband unter www.gkv-spitzenverband.de.

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Zentrale Prüfstelle Prävention, Telefon: 0201/5 65 82 90

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch.

Geschäftsstelle: E-Mail: mitteilungsblatt@boehmenkirch.de, Tel. 07332 9600-13.

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Nägele

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts:

Bürgermeister Matthias Nägele oder Vertreter im Amt

Böhmenkirch, im April 2020

Der Tod ist das Tor zum Licht, am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.

Bruno Frey

* 6.7.1937 † 7.4.2020

In liebevoller Erinnerung:
Die Geschwister mit Familien

Die Urnenbeisetzung fand im engsten
Familienkreis statt.



CORONA-KRISE VERSTEHEN

EINE GESCHICHTE FÜR
KINDERGARTEN-
KINDER



Eine kleine Geschichte um allen Kindern
die Angst zu nehmen...

DIE CORONA-HÄSCHEN

FÜR MEINEN SOHN NICOLAS
UND ALLE
KINDERGARTENKINDER



SCHLECHTE NACHRICHTEN



Es waren einmal zwei Häschen, die hießen Nico und Lassi. Sie lebten glücklich mit Ihren Familien zusammen. Nico und Lassi waren Nachbarn. Jeden Tag, wenn Sie nicht in den Hasenkinder- garten gingen, trafen sie sich zum Spielen auf der Wiese. Es war ein herrlicher Frühlingstag und die beiden tollten gerade zwischen den Kohl- und Karottenfeldern hin und her. „Du fängst mich nie,“ rief Nico. „Doch, warte ab, ich bin viel schneller als Du“, entgegnete Lassi. Plötzlich kam ein Schwarm aufgeregter Schwalben angeflogen. Sie zwitscher- ten alle durcheinander. Nico und Lassi verstanden nur „Orona, Orona, Orona“.

HAMSTERKÄUFE



Am Abend erklärte die Mama von Nico den Häschen die Aufregung: Im Hasenland hinter den großen Bergen ist eine große Krankheitswelle ausgebrochen. Und daran Schuld sind die Corona-Viren. Die Mama von Lassi sorgte sich sehr. Sie sprang in Ihrem Bau hin und her und war nicht mehr zu beruhigen. Am nächsten Morgen hoppelte Lassis Vater sofort los und hamsterte, was er finden und tragen konnte: Gras, Wurzeln, Schlehen, Eicheln, Karotten und sogar Stroh, obwohl doch genügend Stroh beim Bauern um die Ecke in der Scheune lag. Der Opa von Nico sah das ganz gelassen „Das ist doch alles Hysterie und Spinnerei, was für ein Unsinn.“



Die Mama von Nico wunderte sich, war denn die ganze Welt verrückt geworden? Leere Wälder und Felder, das gab es doch nur im Winter und zu Kriegszeiten. Die Schwalben zwitscherten von Sonnenaufgang bis -untergang. Manche sogar die ganze Nacht hindurch. Es gab erste kranke Häschen, auch im Hasendorf nebenan. Die Familie von Lassi ging mittlerweile überhaupt nicht mehr aus dem Haus. Nico fragte seinen Papa: „Papa, müssen wir jetzt sterben?“ „Nein, mein Kind“, erwiderte dieser, „aber wir müssen in Zukunft viel vorsichtiger sein, damit wir uns nicht anstecken.“



Er fuhr fort: „Die Corona-Viren sind wie kleine Wassertröpfchen und wenn ein krankes Häschen niest, kann es viele andere Häschen, die in seiner Nähe sind, anstecken. Deshalb musst Du jetzt besonders vorsichtig sein. Das heißt, Du musst Dir in Zukunft gründlich und häufig Deine Pfoten mit Seife waschen. Halte am besten Abstand zu anderen Tieren, wenn möglich 2 bis 3 Meter, denn die Corona-Viren können nicht weit springen...“. „Und die Pfoten musst Du derzeit auch keinem zur Begrüßung geben.“, sagte der Papa mit einem Augenzwinkern. „Und wenn ich krank werde?“ fragte Nico. „Das ist nicht so einfach“, erklärte Mama Hase. „Eigentlich ist das wie eine schwere Erkältung: du bekommst einen trockenen Husten, Fieber und eventuell Atemnot.“ Nico hustete: „Mama, ich huste jetzt schon.“ „Aber nein mein Kleiner, Dir kratzt nur Dein Hals und Fieber hast Du auch nicht.“



Außerdem stecken kleine Häschen diese Krankheit ganz leicht weg. Schwieriger ist es mit unseren alten Hasen. Opa und Oma sollen sich nicht anstecken, daher musst Du auch hier ganz, ganz vorsichtig sein. Momentan kannst Du Oma und Opa leider nicht umarmen und Ihnen auch kein Küsschen geben. Vielleicht werden wir sie in der nächsten Zeit auch weniger sehen. Aber ich bin mir sicher, das geht vorüber und dann machen wir ein großes Familienfest. Bis dahin merke Dir, wenn Du husten oder niesen musst, dann immer weg von den anderen Hasen. Wenn Du kein Taschentuch mit Dir hast, dann huste in deine Ellbeuge, das mache ich auch.“



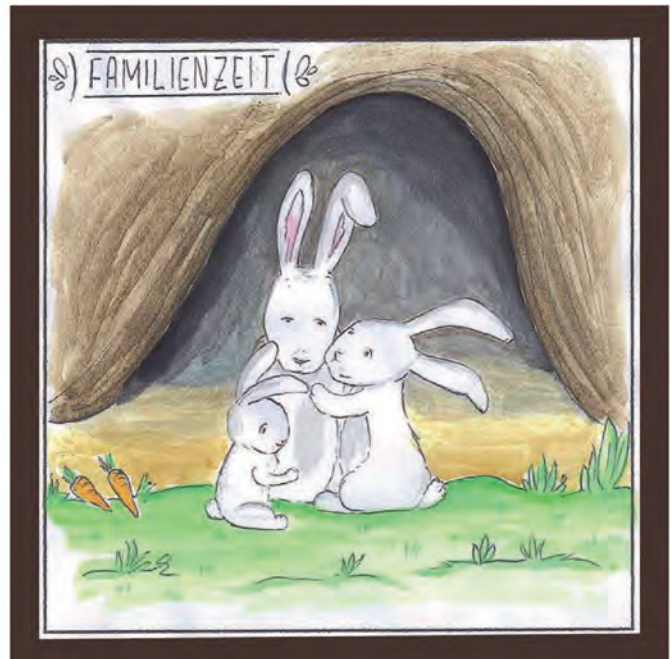
Die ersten Tage verliefen nicht groß anders als sonst, aber dann tagte der Ältestenrat und es wurde beschlossen, alle Schulen und Kindergärten zu schließen. Die Häschen waren zu dicht aufeinander und so könnten die Corona-Viren von Häschen zu Häschen springen. Zudem wurden etliche Häschen in Quarantäne geschickt, das heißt, sie mussten sich abschotten und zu Hause bleiben. Das war eine richtige Umstellung für Nico und Lassi. Lassis Mama hatte beschlossen, dass die beiden sich auch nicht mehr sehen durften. Und Nicos Mama hielt das für das Beste. Bloß was macht man an einen so langen Tag ohne Freunde und Kindergarten? Zuerst konnte sich Nico gut beschäftigen. Er war es auch gewohnt, alleine zu spielen. Immer öfters kam ihm dabei ein Gedanke: Jede Stunde fragte er die Mama: „Bekomm‘ ich was Süßes?“ Zu seinem Glück sagte die Mama oft ja, nur ab und zu musste er etwas dafür tun z.B. ein schönes Bild ausmalen.



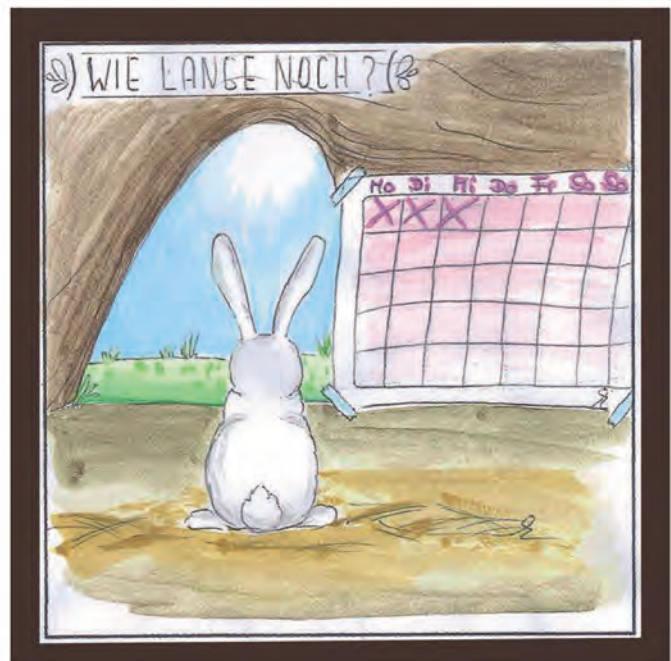
Schon am zweiten Tag fragte Nico, ob er denn Lassi nicht sehen und mit ihm spielen könne. Aber die Mama verneinte. „Dann vielleicht ein anderes Häschen?“ Aber es ging leider nicht. Zum Glück hatte Nicos Familie einen eigenen Garten und in diesem herumzutollen war auch nicht übel. Und weil sich Lassi und Nico nicht begegnen durften, erfanden sie ein anderes Spiel. Sie durften sich zwar nicht besuchen, aber gleich am Morgen setzten sich beide vor ihr Eingangsloch und begannen mit ihren Ohren zu kommunizieren. Die Ohren nach vorne gestreckt hieß so viel wie „Wie geht es Dir?“ Ein Ohr nach oben hieß „So la la“. Beide Ohren nach oben hieß „Richtig gut“. Und wann immer sie Sehnsucht nach dem anderen hatten, so setzten sich beide Freunde vor das Eingangsloch und zogen Grimassen oder ließen Ihre Ohren spielen. Überkreuzte einer die Ohren, so hieß das, für heut ist Schluss, ich mag nicht mehr. Gute Nacht.



Nicht nur, dass der Kindergarten und die Schule geschlossen waren, auch Mama und Papa waren jetzt öfters zu Hause. Allerdings hatten sie nicht so viel Zeit, wie Nico sich das erwünscht hätte. Papa ging nur kurz raus, um Futter zu besorgen und Mama, die sonst auf dem Feld saß und Kohlkopfpflänzchen zählte, hatte ihre Arbeit mit nach Hause genommen. Nico genoss es trotzdem und irgendwie bekam er es zwischendrin doch hin, dass Mama sich um ihn kümmerte. Und wenn nicht, dann schlich er sich verstohlen in die Speisekammer, suchte sich die köstlichsten und süßesten kleinen Karotten aus um diese im Mund genüsslich zu lutschen und dann der Mama zu zeigen, was er ergattert hatte.



Es stimmt schon, dass viele Häschen sich in dieser neuen, ungewohnten Zeit große Sorgen machten. Lassis Mama konnte vor Aufregung gar nicht mehr schlafen und bei jedem Husterer hatte sie Angst, es könne etwas Schlimmeres sein. Auch die Einsamkeit, ohne Freunde und Verwandte, war etwas Seltsames, an das man sich gewöhnen musste. Aber es gab auch Positives zu berichten. Nico hatte viel mehr Zeit zum Spielen und seine Eltern keine vollen Terminkalender oder Besorgungen zu machen. Zusammen lasen sie Bücher, spielten, sangen oder genossen die gemeinsame Zeit. Klar hätte Nico auch gerne mit seinen Freunden Kohlball gespielt oder wäre im nahegelegenen Teich Schwimmen gegangen, aber es war auch eine sehr schöne Zeit für die ganze Hasenfamilie und das gemeinsame Kuscheln im warmen Häschenbau tat soooo gut.



„Wann kann ich wieder zu Lassi und wann darf ich wieder in den Kindergarten?“ fragte Nico ungeduldig. „Das dauert noch ein Weilchen,“ erklärte seine Mama. Aber schau, ich male Dir einen Kalender auf und wenn wir alle Kästchen durchgekennzeichnet haben, dann haben wir die Krise überstanden und wir können uns alle wieder umarmen.“



Es war früh am Morgen und die ersten Sonnenstrahlen kitzelten Nicos Näschen. Nico war gerade aufgewacht und wie an jedem Morgen sah er seinen Kalender an. Heute waren alle Kästchen durchgestrichen. Die Quarantäne war vorüber. Er beeilte sich, denn er wollte gleich seinen Freund besuchen. Als Nico aus dem Eingangsloch hinausblickte kam ihm schon Lassi lachend entgegen: „Ich wette, Du fängst mich nicht“ rief dieser, schlug einen Haken, machte kehrt und jagte in Richtung Feld. „Na warte, ich hab Dich gleich“, grinste Nico und schoss hinterher. Auf dem Feld ließen sich beide lachend hinfallen. Da sahen sie, dass die Kohlpflänzchen in den fünf Wochen prächtig in die Höhe geschossen waren. Genüsslich knabberten sie daran. War es nicht schön auf dieser Welt?

Dieses Buch habe ich für meinen fünfjährigen Schatz geschrieben. Als ehemalige Erzieherin und Mutter verstehe ich, dass Kinder im Kindergartenalter viel mehr mitbekommen, als man denkt, dass jedoch rationale Erklärungen oft nicht die Ängste und Sorgen nehmen.

Die Geschichte habe ich mir ausgedacht, um zum einen meinen Kleinen in den Verhaltensregeln zu schulen; damit er versteht, warum wir derzeit so isoliert von Freunden und Verwandten leben und vor allem, um ihm die Angst zu nehmen und ihm zu zeigen, dass diese Geschichte gut ausgeht.

Ich möchte gerne diese Geschichte mit allen teilen, die Kinder im Kindergartenalter haben um Ihnen zu helfen, mit Ihren Kindern die Corona-Krise gut zu überstehen. Meine Geschichte kann gerne um eigene Kapitel erweitert oder verändert werden. Sie kann gerne vervielfältigt oder in andere Sprachen übersetzt werden. Mein Ziel ist es nur, den Kindern die Angst zu nehmen und sie positiv in die Zukunft blicken zu lassen.

*In Liebe & Herzliche Grüße
Ursula Leitl
März 2020*

